



## Volkswagen erwartet rund 1.600 Schülerinnen zum Girls Day 2013

Volkswagen erwartet rund 1.600 Schülerinnen zum Girls Day 2013  
Autohersteller will noch mehr Mädchen für Technik begeistern  
April 2013 - Volkswagen gibt beim Girls Day am kommenden Donnerstag, 25. April, mehr als 1.600 Schülerinnen Einblicke in die Welt der Technik. Die Mädchen bekommen bundesweit an zehn Volkswagen Standorten Informationen zu gewerblich-technischen Ausbildungsberufen wie Kraftfahrzeugmechatronikerin, Lackiererin oder Industriemechanikerin sowie Bewerbungstipps. Die Volkswagen Financial Services AG informiert am Zukunftstag Mädchen und Jungen über die Ausbildung zu Bank- und Versicherungskaufleuten sowie zu Fachinformatikern.  
"Wir steigern den Frauenanteil in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen bei Volkswagen kontinuierlich", sagt die Leiterin der Frauenförderung bei Volkswagen, Elke Heitmüller. "Deshalb wollen wir noch mehr Mädchen für Technik begeistern. Beim Girls Day können die Schülerinnen bei praktischen Übungen ihr technisches und handwerkliches Geschick testen und sich selbst ein erstes Bild vom attraktiven Berufsleben in einem Industrieunternehmen machen."  
Die Vorsitzende des Gleichstellungsausschusses des Gesamtbetriebsrats, Gabriele Trittel, sieht den Girls Day als Orientierungschance für Mädchen: "Erfahrungsgemäß entwickeln Frauen in Technik-Berufen die gleichen Kompetenzen wie ihre männlichen Kollegen. Wir machen bei Volkswagen auch sehr gute Erfahrungen mit gemischten Teams: Sie erzielen bessere Arbeitsergebnisse und das Betriebsklima stimmt. Auch deshalb wollen wir noch mehr junge Kolleginnen für Volkswagen gewinnen."  
Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy, sagt: "Volkswagen ist ein Top-Arbeitgeber. Wir verstärken unser Team fortlaufend mit den besten Köpfen. Gewerblich-technische Berufe bieten jungen Frauen spannende und zukunftsorientierte Tätigkeiten und eröffnen hervorragende Entwicklungschancen."  
Am Girls Day lernen Haupt- und Realschülerinnen sowie Gymnasiastinnen der Klassenstufen 5 bis 10, mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkstoffen umzugehen. Dabei werden sie Metalle bearbeiten, Motorteile prüfen und elektrische Schaltungen bauen. In Trainingscentern der Volkswagen Group Academy stellen weibliche Auszubildende und Jungfacharbeiterinnen ihre Berufe selbst vor: von der Elektronikerin für Automatisierungstechnik über Konstruktions-mechanikerin bis zur Werkzeugmechanikerin. Für die zukünftigen Schulabgängerinnen gibt es außerdem Bewerbungstipps und Informationen über Europas führenden Automobilhersteller aus erster Hand. Werkführungen vermitteln Einblicke in Fertigungsabläufe von Fahrzeug- und Komponentenwerken. Weitere Informationen rund um das Ausbildungsangebot sowie zur Online-Bewerbung bei Volkswagen gibt es unter [www.volkswagen-karriere.de](http://www.volkswagen-karriere.de).  
Girls Day 2013 bei Volkswagen  
Volkswagen begrüßt zum bundesweiten Aktionstag Schülerinnen an zehn Standorten: 600 Mädchen in Wolfsburg, 300 in Hannover, 200 in Kassel, 160 in Braunschweig, 150 in Emden, 100 in Salzgitter und 40 in Osnabrück sowie 80 in Zwickau, 20 in Chemnitz und 20 in der Gläsernen Manufaktur in Dresden. Die Volkswagen Financial Services AG lädt 60 Mädchen und 60 Jungen zum Zukunftstag nach Braunschweig ein.  
Volkswagen (VW)  
Berliner Ring 2  
38440 Wolfsburg  
Deutschland  
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0  
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282  
Mail: [vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)  
URL: <http://www.volkswagen.de>  


### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.